

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**



Freie Narrenzunft Wolfach



ladet ein,
ab dem 7. Hornung bis zum äschrigen Mittwoch
des Jahres 2021
zur einzigartigen



*Zu sehen in vielen Schaufenstern in ganz Wolfach,
sowie bestimmt auch in dem einen oder anderen privaten Fenster*

NARRO

Wolfacher Narren e.V.

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Engelsgüte

Haben Sie schon einmal Mango-Fruchtgummi-Engel bei uns gekauft? Sie haben Bio-Qualität! Mit dem Kauf der veganen Fruchtgummis unterstützen Sie das Engagement für Kinderrecht und gegen Sextourismus der philippinischen Kinderschutzorganisation Preda. Von der Zahlung fairer Preise im Mangoprojekt profitieren 500 philippinische Familien, 10 Prozent vom Verkaufspreis der Mango-Engel verbleiben bei Preda für deren Kinderrechtsarbeit. Ein leckeres Produkt für Sie und wertvolle Unterstützung für Kleinbauern und Kinderrechte auf den Philippinen.

Mit Geduld „gebraut“

Und haben Sie sich schon einmal mit Sojasauce beschäftigt? Da gibt es einerseits die traditionell fermentierten (also „gebrauten“) Sojasaucen und andererseits die industriell hergestellten. Keine Frage, welche Variante es in unser Sortiment geschafft hat, oder? Aus Thailand finden Sie bei uns eine natürlich fermentierte **Sojasauce** aus Vollwertreis, Sojabohnen und Salz – natürlich in Bio-Qualität. Sie reift mindestens vier Monate, wodurch sie einen reichhaltigen Geschmack bekommt. Die Zutaten stammen von Kleinbauern aus dem Norden Thailands. Dank des Fairen Handels können ihre Lebensbedingungen verbessert werden.

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung zu den Gottesdiensten telefonisch oder per
Mail erfolgt über
das Pfarramt vor Ort bis Freitag, 11.30 Uhr

DONNERSTAG, 14. JANUAR – DONNERSTAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe im Anschluss stille
Anbetung bis 19.30 Uhr

FREITAG, 15. JANUAR – FREITAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
**SAMSTAG, 16. JANUAR – SAMSTAG DER 1. WOCHE IM
JAHRESKREIS**

18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

SONNTAG, 17. JANUAR – 2. SONNTAG IM JAHRES- KREIS

8.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe
8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Gedenken an
Johannes u. Viktoria Armbruster u. verst. Ge-
schwister; Erich Armbruster; Ludwig Groß u.
aller verst. Angehörige.

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

DIENSTAG, 19. JANUAR – DIENSTAG DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Gedenken an
Adolf Armbruster.

18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
**MITTWOCH, 20. JANUAR – MITTWOCH DER 2. WOCHE
IM JAHRESKREIS**

18.00 Uhr Allerheiligen: Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

DONNERSTAG, 21. JANUAR – DONNERSTAG DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe im Anschluss stille Anbetung bis 19.30 Uhr

FREITAG, 22. JANUAR – HL. VINZENZ PALLOTTI, Priester, Ordensgründer

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 23. JANUAR – SL. HEINRICH SEUSE, Ordenspriester, Mystiker

18.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Gedenken an Erwin Schillinger; Klemens Sum u. aller verst. Angehörige.

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

SONNTAG, 24. JANUAR – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
 8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Andreas und Anna Ganter; Wilfried Flaig u. Friedbert Dieterle; Erwin Echle u. verst. Eltern u. Geschwister; Berta u. Hermann Sum u. aller verst. Angehörigen.

10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Hans Jehle; Agnes Schillinger; Eugen Schmider u. aller verst. Angehörigen.

16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

DIENSTAG, 26. JANUAR – HL. TIMOTHEUS U. HL. TITUS, Apostelschüler

18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Hildegard Gieringer u. an alle Verstorbenen der Rauthausstraße; Monika Schmrepp u. verst. Geschwister; Josef Allgaier u. Sohn Georg; Anna Sum u. verst. Geschwister.

18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

MITTWOCH, 27. JANUAR – HL. ANGELAMRRICI, Jungfrau, Ordensgründerin

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

DONNERSTAG, 28. JANUAR – HL. THOMAS V. AQUIN, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe im Anschluss stille Anbetung bis 19.30 Uhr

FREITAG, 29. JANUAR – FREITAG DER 3. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 30. JANUAR – SAMSTAG DER 3. WOCHE IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

SONNTAG, 31. JANUAR – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Kaplan Georg Henn

g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855

Diakon Willi Bröhl

w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster

oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralassistentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Notfallhandy (nur in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): 01515 6193078

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig 07834 295

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach

ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,

h.ruemmele@kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;

IBAN: DE6066452776000018863

(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach**Ev. Stadtkirche Wolfach**

Ev. Pfarramt Wolfach
 Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
 Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de

Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Sonntag, 17.01.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Marlis Willis in Wolfach im Saal

Sonntag, 24.01.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach

Sonntag, 31.01.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Wolfach im Saal

Grundsätzliches zu den Gottesdienstzeiten und -Orten:

Da wir in der Wolfacher Gemeinde jetzt auch wieder regelmäßig Gottesdienst feiern und uns den Pfarrer mit Kirnbach teilen, haben die beiden Kirchengemeinderäte zusammen ein Konzept für die Zeiten und Orte erarbeitet. Grundsätzlich sollen nicht mehr zwei Gottesdienste hintereinander am Sonntagvormittag stattfinden. Der Vormittagsgottesdienst wechselt wöchentlich zwischen Kirnbach und Wolfach. Anfangszeit ist immer 9.30 Uhr. Zusätzlich findet in jeder Kirche mindestens einmal im Monat ein Abendgottesdienst statt. Wegen der Ausgangssperre beginnt er um 17.00 Uhr.

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Bis auf weiteres keine Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau

**Evangelisches Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
 Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
 www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten:

Das Pfarramt ist nach wie vor für den Besuch geschlossen!

Telefonisch (Tel: 07834 6922) oder per Mail (pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de) ist die Pfarramtssekretärin 14-tägig im Wechsel (vormittags oder nachmittags) Dienstag und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr oder 08:00 - 11:00 Uhr zu erreichen.

KW 2: 12.01.2021 + 14.01.2021 Dienstag und Donnerstag
15:00 – 18:00 Uhr

KW 3: 18.01.2021 + 21.01.2021 Montag und Donnerstag
08:00 – 11:00 Uhr

Hinweis:

Statt Dienstagvormittag, 19.01.2021 ist die Pfarramtssekretärin am Montagvormittag, 18.01.2021 telefonisch oder per Mail im Pfarramt zu erreichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gottesdienste:

Sonntag, 17.01.2021

Findet kein Gottesdienst in Kirnbach statt!

Herzliche Einladung nach Wolfach um 09:30 Uhr mit Präd. Willis!

Sonntag, 24.01.2021

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Sollte eine kurzfristige Absage der Gottesdienste durch die derzeitige Pandemie erfolgen, finden Sie auf unserer Homepage die Predigt. Vielen Dank! www.ev-kirche-kirnbach.de

Konfirmandenstunde:

Die Konfi-Stunde findet wie bisher Online statt.

Bethel-Sammlung:

Durch Ihre Sachspende wurden **ca. 1200 kg Kleidung** durch die Bethel-Sammlung erzielt. Dank Ihrer Spenden finden die Besucher des traditionsreichen Betheler Kaufhauses Hausrat, Kleidung, Möbel und Bücher zu erschwinglichen Preisen. Gebrauchte Dingen bekommen einen Wert und bereitet vielen sozial benachteiligten Menschen eine große Freude.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Aktuelle Corona-Regeln im Gottesdienst:

Damit von unseren Gottesdiensten keine erhöhte Gefahr ausgeht, gelten für Gottesdienste in der Kirche folgende Regeln:

1. Zwei Meter Abstand
2. Mund-Nase-Schutz-Pflicht
3. In die Kirche passen maximal 48 Personen.
4. Wir dürfen nicht gemeinsam singen oder gemeinsam laut sprechen.
5. Die Gottesdienste dauern nicht länger als 30 Minuten.
6. Am Eingang steht Desinfektionsmittel für die Hände bereit. Nach Möglichkeit sollte als Ausgang eine andere Tür verwendet werden.
7. Von allen Teilnehmenden wird der Name und ein Kontaktweg erfasst und 4 Wochen lang aufbewahrt.

Jehovas Zeugen

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Jehova sondert sein Volk ab“ – 3. Mose 20: 22- 26
„Unser Leben und Dienst als Christ“
Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 3. Mose und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas endlich wiederhergestellt!*
Thema: „Hesekiels Vision vom himmlischen Wagen“ – Hesekiel 1: 15- 21

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag*

10.45 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*

Thema: „Sei mutig- Jehova ist dein Helfer“ – Hebräer 13: 5

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.
Kontaktadresse: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Ein Jahr mit vielen Premieren

Erstmals Gottesdienste per Videokonferenz, digitale Kongresse, kein öffentliches Missionswerk: Jehovas Zeugen in Hausach und Umgebung blicken auf ein Jahr 2020 mit vielen Premieren zurück

Wie jede andere Glaubensgemeinschaft hatte die Covid-19-Pandemie auch erhebliche Auswirkungen auf Jehovas Zeugen. Anstatt jedoch nur Beschränkungen zu sehen, konzentrierten sie sich auf die vielen Möglichkeiten und Alternativen, die sich ihnen dank modernster Technik und etwas Kreativität boten.

Neue Möglichkeiten

Bereits am 14. März 2020 entschieden Jehovas Zeugen weltweit, ihre Gottesdienste nur noch per Videokonferenz abzuhalten und ihre Methoden des Missionswerkes den aktuellen Umständen anzupassen. Vor allem die christliche Nächstenliebe veranlasste sie dazu, an diesem Kurs trotz zwischenzeitlicher staatlicher Lockerungen zum Versammlungsverbot bis heute festzuhalten, um sich selbst und ihre Mitmenschen so gut es geht vor einer Ansteckung zu schützen. Das betraf auch

die Sommerkongresse – ein jährliches Highlight für die Religionsgemeinschaft. Diese wurden erstmals weltweit als Streaming auf ihrer Website *ju.org* zur Verfügung gestellt. So konnte jeder für sich diesen besonderen Gottesdienst, der in über 500 Sprachen übersetzt wurde, vor dem eigenen Bildschirm verfolgen. Einfallreich wurden Jehovas Zeugen außerdem, um Menschen weiterhin mit ihrer Botschaft zu erreichen. Die Mitglieder der Gemeinde in Hausach schrieben beispielsweise vermehrt Briefe und suchten nach kreativen Möglichkeiten, um von der Pandemie besonders betroffene Ältere durch liebevolle Geschenke und selbst gemalte Bilder eine Freude zu machen.

Mit Wertschätzung und Zuversicht ins neue Jahr

Große Dankbarkeit und Wertschätzung empfinden Jehovas Zeugen für die herausragende Leistung des medizinischen Fachpersonals der Krankenhäuser und Pflegeheime im vergangenen Jahr. Durch die konsequente Umstellung auf digitale Wege hat die Religionsgemeinschaft 2020 versucht, einen Beitrag dazu zu leisten, Ansteckungsherde zu vermeiden und so auch die Krankenhäuser zu entlasten. Für 2021 gilt für sie weiter die Priorität, dem Virus mit mehr als der geforderten Vorsicht zu begegnen. Dennoch schauen sie mit viel Zuversicht ins neue Jahr, denn mit der richtigen Einstellung verbergen sich hinter jeder großen Herausforderung immer auch neue Möglichkeiten.

Auch interessant

Die Inhalte auf der offiziellen Website *ju.org* wurden im vergangenen Jahr stets den aktuellen Bedürfnissen angepasst. So findet man beispielsweise vermehrt Artikel zu den Themen Homeschooling, Pandemiemüdigkeit und ganz aktuell ein Whiteboard-Video mit Tipps zum Schutz bei Infektionswellen, verfügbar in über 1000 Sprachen.



Die kleine Emilia malte und schrieb Briefe für die Bewohner einer Pflegeeinrichtung

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Werden Sie Veranstalter von Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen 2021

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der Kultur mit Kulinarik verbindet. Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran Ihr Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021!

Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen. Bitte beachten sie dabei, die allgemeinen Corona-Bestimmungen einzuhalten. Kriterien für eine Aufnahme sind u. a. ob die Veranstaltung im Freien ausgetragen werden kann, eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann oder auch ob eine Online-Ausführung der Veranstaltung möglich sein wird.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 31.01.2021 bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051737. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter <https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles>.

Tipps für die Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten

Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt zu einem interaktiven Online-Seminar ein.

Verkaufen heißt, den Kunden glücklich machen – und das gilt natürlich auch in der Vermarktung regionaler Produkte. Wie dies gelingen kann, zeigt die Qualitätsmanagerin Renate Stolle aus Pfinningtal im Rahmen eines Online-Seminars, die das Amt für Landwirtschaft am Montag, 18. Januar 2021, und am Mittwoch, 20. Januar 2021, jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr anbietet. Dabei geht die Kursleiterin im Seminar zum Verkauf landwirtschaftlicher Produkte auf Fragestellung der Präsentation, des Ambientes und einer attraktiven Verkaufsraumgestaltung ein. Darüber hinaus ist das Verkaufsgespräch immer wichtiger. Wie kann ich im Beratungs- und Verkaufsgespräch durch eine positive Gesprächsführung und Körpersprache überzeugen. Wie viel Zeit muss ich mir für meine Kunden nehmen sind weitere Inhalte. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, während des Seminars Fragen zu stellen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0781 805 - 7100 oder per Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de.

Für das Seminar fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von 25 Euro an. Bei Anmeldung und nach eingegangener Überweisung erhalten die Teilnehmenden einen Zugangslink per E-Mail mit allen wichtigen Informationen.

Impftermin vereinbaren

Seit dem 5. Januar kann man sich im Zentralen Impfzentrum an der Offenburger Eishalle und ab dem 22. Januar zusätzlich in den beiden Kreisimpfzentren in der Offenburger Eishalle und der Rheintalsporthalle in Lahr anhand der Priorisierung des bundesweiten Stufenplans gegen Covid-19 impfen lassen. Zu Beginn der Impfungen werden hauptsächlich Personen über 80 Jahre priorisiert. Für Impftermine anmelden kann man sich online unter www.impfterminservice.de, über die 116 117-App und telefonisch über die Hotline der Kassenärztlichen Vereinigung (Tel.116 117). Für den oben genannten Personenkreis steht die Corona-Hotline des Gesundheitsamts des Ortenaukreises unter Tel. 0781 805 9695 bei Fragen rund um das Thema Corona und Impfung zur Verfügung – leider nicht für Terminvereinbarungen, da das Landratsamt in die zentral organisierten Terminvereinbarungen nicht involviert ist.

Anleitung Online-Terminvereinbarung:

Für die erfolgreiche Buchung benötigt man eine Handynummer und eine Emailadresse.

1. Auf die Internetseite impfterminservice.de gehen
2. Bundesland und gewünschtes Impfzentrum auswählen und bestätigen.
3. Auf „Nein (Anspruch prüfen)“ klicken
4. Wenn alle aufgeführten Bedingungen zutreffen, dies bestätigen
5. Eine E-Mail-Adresse und eine Rufnummer zum Empfang einer SMS angeben und bestätigen.
6. Es öffnet sich ein Dialogfeld in dem ein Code eingegeben werden muss
7. Nun den per SMS erhaltenen Code eingeben.
8. E-Mail-Postfach prüfen und zwei Impftermine über die Links „TERMIN 1 BUCHEN“ und „TERMIN 2 BUCHEN“ in der E-Mail buchen.

Falls sich keine Termine buchen lassen, sind keine mehr frei. Diese werden anhand des verfügbaren Impfstoffes freigeschaltet. Sie können es zu einem späteren Zeitpunkt erneut versuchen, eine Buchung durchzuführen. Die Impfberechtigung muss beim Eintreffen im Impfzentrum mittels Personalausweis oder Bescheinigung des Arbeitgebers nachgewiesen werden.

Weiterbildung

Polizeipräsidium Offenburg

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2021 insgesamt 1400 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am

Dienstag, 19. Januar 2021, 16.30 Uhr

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr die Anmelde Daten zugesandt. Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung

Helmut PETER, Tel. 07222/761-505

Uwe ECKERT, Tel. 0781/21-1343

Online-Infotage an der Gewerblichen Schule Lahr

An zwei Informationstagen stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr attraktives Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) vor.

Hierbei soll über die vielfältigen Möglichkeiten der weiterführenden Schularten informiert werden, um den Schüler*innen somit eine Entscheidungshilfe für den Einstieg in das Berufsleben oder den Übergang an eine aufbauende bzw. berufsvorbereitende Schulart zu geben.

Coronabedingt wird die Informationsveranstaltung in diesem Jahr online über die Schulhomepage www.gs-lahr.de an zwei Tagen durchgeführt. Die verschiedenen Schularten werden durch Vorträge, Präsentationen und virtuelle Rundgänge vorgestellt.

Informationstag 1: Dienstag, 02.02.2021, 16-20 Uhr

Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss zu den Schularten Berufliches Gymnasium (TG) u.a. mit dem Profil Gestaltungs- und Medientechnik sowie verschiedenen Berufskollegs u.a. den dreijährigen dualen Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik und dem dreijährigen Berufskolleg für Grafik-Design.

Informationstag 2: Dienstag, 09.02.2021, 18-20 Uhr

Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss zu den Schularten Einjährige Berufsfachschule u.a. in der Fachrichtung Körperpflege (Frisör*in) und Zweijährige Berufsfachschule.

Bei individuellem Beratungsbedarf zu den einzelnen Schularten besteht die Möglichkeit sich über E-Mail oder Telefon an das Schulsekretariat zu wenden oder gerne auch persönlich zu den regulären Öffnungszeiten nachzufragen.

Was sonst noch interessiert

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Arbeitswertnachweis 2020

Daten an LBG bis 11. Februar melden

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) bitet alle Unternehmer, deren Beitrag nach dem Arbeitswert berechnet wird, ihren Arbeitswertnachweis bis zum 11. Februar 2021 an sie zu übermitteln. Dies ist auch online möglich.

Mit dem Formular, das die LBG bereits an alle betroffenen Unternehmer verschickt hat, sind folgende für die Beitragsberechnung erforderlichen Daten aus dem Jahr 2020 zu melden:

- Anzahl der vom Unternehmer, Mitunternehmer, Gesellschafter, Ehegatten (bzw. eingetragenen Lebenspartner) geleisteten Arbeitstage,
- Anzahl der von Beschäftigten und Aushilfen geleisteten Arbeitsstunden und dem von ihnen erzielten Bruttoarbeitsentgelt,
- Anzahl der Arbeitstage von unentgeltlich mitarbeitenden Familienangehörigen,
- Anzahl der Arbeitsstunden von Praktikanten und „1-Euro-Jobbern“ mit dem errechneten Mindestentgelt,
- Anzahl der ehrenamtlich Tätigen.

Übers Extranet schnell, sicher und portofrei

Gartenbau-Unternehmen können ihre Daten auch im Internet über das Extranet der SVLFG melden. Berechtigte finden ihre Zugangsdaten auf dem zugesandten Formular. Wer sich bereits einen Zugang in den Vorjahren eingerichtet hat, kann diesen weiterhin nutzen.

Auf der Internetseite www.svlfg.de findet man in der Fußzeile die Rubrik „Extranet“. Nach dem Anklicken erscheint die Anmeldemaske „Extranet Login“. Dort stehen auch alle weiteren Erläuterungen zur Meldung.

Sollte der Arbeitswertnachweis nicht bis zum 11. Februar 2021 eingegangen sein, wird die LBG den Beitrag schätzen.

PFLEGE
STÜTZPUNKT
ORTENAUKREIS

IAV
KINZIGTAL

INFORMATIONEN-
ANLAUF- UND
VERMITTLUNGSSTELLE

Für Pflege und Versorgung im Kinzigtal

Beratung rund um Pflege und Versorgung

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter im Kinzigtal. Die Beratungsstelle zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf, hilft bei der Antragstellung und vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe.

Kontaktaufnahme ist jederzeit telefonisch oder per Mail möglich. In dringenden Angelegenheiten kann eine persönliche Beratung nach Terminvereinbarung stattfinden. Die Beratung ist kostenlos. Finanziell beteiligt an dem Beratungsdienst sind die Pflege- und Krankenkassen und der Ortenaukreis.

Kontakt und weitere Informationen:

Pflegestützpunkt Ortenaukreis -Außenstelle Kinzigtal

Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

Tel: 07832 99955-220 / - 222

Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de

www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.



Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Rathausstraße 1 · 77709 Oberwolfach
 Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de
 Montag - Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr



oberwolfach.de



Facebook



Instagram

Bürgermeister
 Matthias Bauernfeind 8383-13
buergermeister@oberwolfach.de

Sekretariat, Vermietungen
 Linda de Felice 8383-13
 Lauresa Kameraj 8383-23

Hauptamt
Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
 Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro
Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt
Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19

Tourist-Info
 Carina Gallus 8383-11

Auszubildende
 Ourania Diakogianni azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Festhalle 327

Alten- und Pflegeheim St. Luitgard 378

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
 Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord
 Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA
 Firma Fleig Hausach 07831 7860
 Martin Allgaier 9883404 (AFW) / 0171 4450100

Störungsnummer E-Werk 07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Verpflichtung zum Winterdienst für Straßenanlieger

Der Winter ist angekommen. Die Kinder freuen sich riesig über den Schnee, bauen Schneemänner, liefern sich spannende Schneeballschlachten oder sausen mit ihren Schlitten umher. Und für die Erwachsene bringt der Winter aber auch einige Arbeit mit sich. So gilt es die zugeschnittenen Straßen und Gehwege freizuschaukeln und die Eisglätte zu entfernen. Wer, wann, wie und wo verpflichtet ist, die Straßen und Gehwege zu räumen, kann in der "Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege" (Streupflichtsatzung) der Gemeinde Oberwolfach, die auch auf unserer Homepage veröffentlicht ist, nachgelesen werden.

Der Winterdienst ist nichts für Langschläfer. So gilt es die Gehwege bereits in den frühen Morgenstunden von Schnee und Eisglätte zu befreien und diese nötigenfalls auch zu streuen.

Die Gehwege müssen Werktags bis 7 Uhr, Sonn- und Feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21 Uhr. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln (z.B. Salz) ist verboten.

Die zu räumende Fläche muss eine solche Breite aufweisen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr (zum Beispiel zwei Passanten) möglich ist; dafür reichen im Allgemeinen etwa 150 Zentimeter aus. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen. Der geräumte Schnee ist zunächst an der Seite des Gehweges anzuhäufen, soweit diese Flächen zum Anhäufen des Schnees nicht ausreichend sind, darf er am Rande der Fahrbahn angehäuft werden.

Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Wir bitten Sie zu beachten, dass das auf die Straße geworfene Räumgut eine Gefahr für die fahrenden Verkehrsteilnehmer darstellt; deswegen darf der Schnee und das geräumte Eis nicht einfach auf die Straße geworfen werden.

Einladung

Hiermit lade ich zur **Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 19.01.2021, um 18:00 Uhr** ein. Die Sitzung findet im **Festhalle, Wolftalstraße 16, 77709 Oberwolfach** statt.

Tagsordnung:

1 Bürgerfragestunde

2 Wirtschaftsplan Gemeindewald 2021 - Beratung und Beschluss

3 Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021 - 1. Haushaltsberatung

4 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

5 Bekanntgaben der Verwaltung

6 Anfragen aus dem Gemeinderat

Oberwolfach, 14. Januar 2021

Matthias Bauernfeind
Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist weiterhin für den Publikumsverkehr geöffnet. **Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist jedoch die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch erforderlich.**

Termine können telefonisch und per E-Mail vereinbart werden:

Tel.: 07834 83830

E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, die persönlichen Kontakte im Rathaus auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Mitteilung der Tourist-Info an die Gastgeber

Meldescheine der Gäste bitte einreichen!

Zur Erfassung der Kurtaxe und zum Erstellen der Statistiken benötigt die Gemeinde Oberwolfach sämtliche Meldescheine des Jahres 2020. Die gewerblichen wie auch die privaten Zimmervermieter bzw. Vermieter der Ferienwohnungen werden dringend gebeten, die Anmeldungen ihrer Gäste bei der Gemeindeverwaltung Oberwolfach bis spätestens 15. Januar 2021 einzureichen. Wir bitten Sie, vor Abgabe der Meldescheine, diese auch auf ihre Vollständigkeit (An- und Abreisedatum, Geburtsdatum, Adresse, Stempel, etc.) zu prüfen. Nach § 9 Abs. 1 der Kurtaxengesetz sind alle Beherbergungsbetriebe verpflichtet, alle verweilenden Personen anzuzeigen. Dies gilt auch für Gäste, die nur eine Nacht bleiben oder Ortsfremde, die sich aus beruflichen Gründen in der Gemeinde aufhalten.

Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg

Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar startet der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken« und »Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die

Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Aus dem Gemeindegeschehen

Loipen sind gespurt

Wintergenuss pur! Beinahe abgeschnitten von der Außenwelt, finden Sie bei uns beste Bedingungen zum Langlaufen! Die Loipen auf dem Schwarzenbruch und Freiersberg sind vom Schneebruch befreit. Die 8,5 km Gütschkopfloipe/Schmalzerhisli-Runde in Oberwolfach sowie die 3 km, 6,5 km und 11 km in Bad Peterstal können ebenfalls befahren werden. Auch wenn es beim schönen Winterwetter schwerfällt: Achten Sie bitte weiterhin auf die gegebenen Abstands- und Hygienevorschriften! Loipenkarte und weitere Informationen finden Sie unter <https://www.oberwolfach.de/start/freizeit/wintersport.html>



Mitfahrbänkle



In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Liniibus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20). Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Sternenweg Oberwolfach - Danke fürs Mitmachen!
Kurz vor Weihnachten wurde die Bevölkerung dazu eingeladen sich am Sternenweg des Familienzentrums St. Josef zu beteiligen.

Viele Sterne säumen seitdem den Weg von Oberwolfach-Walke bis an die Kirche. Die Spannung ist ständiger Begleiter auf dem Spaziergang durch Oberwolfach: Wo wird man wohl den nächsten Stern entdecken? Mit besinnlichen Sprüchen kann so mancher Wegesabschnitt auch zum Innehalten und Nachdenken genutzt werden.

An drei verschiedenen Stationen wurden dann die Menschen zum Mitmachen animiert. Auf eigenen (selbst gebastelten) Sternen konnte man eigene Gedanken und Wünsche zum Ausdruck bringen und diese an eine Leine binden.

Viele Sterne wurden aufgehängt und beschriftet. Täglich sind neue zu sehen, die besondere Wünsche und Anliegen zum Ausdruck bringen.

Das Familienzentrum St. Josef bedankt sich herzlich bei allen, die die Idee des Sternenweges so gut angenommen und durch ihre eigenen Gedanken mit Leben gefüllt haben. Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Menschen aus der Bevölkerung daran beteiligt haben. Vielen Dank auch für die vielen positiven Rückmeldungen.

Wir werden die Sterne noch bis zum Ende der Weihnachtszeit an Mariä Lichtmess (2.2.21) hängen lassen und auch der Sternenweg bleibt bis dahin bestehen und lädt zum Erkunden und Verweilen ein.

Das Team des Familienzentrums St. Josef grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen alles Gute im Jahr 2021.



Kirchen

Treffpunkt Bücherei

Begleiter – Ratgeber – Weltenöffner

Bücher sind „verlässliche Begleiter, kompetente Ratgeber und geschätzte Öffner anderer Welten“, meint Karin Schmidt-Friderichs, Vorsteherin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Wir bedauern sehr, dass die Bücherei pandemiebedingt weiter geschlossen bleiben muss. Sie können deshalb keine Bücher ausleihen. Wenn Sie aber auf das Lesen nicht verzichten wollen, haben Sie die Möglichkeit, über unsere Bücherei Lesematerial zu kaufen.

Dazu können Sie im „Buchspiegel“ stöbern, den wir in den Kirchen für Sie ausgelegt haben, und ebenso auf www.borromedien.de. Wir können Ihnen auch jedes andere lieferbare Buch besorgen.

- Falls Sie online bestellen möchten, tragen Sie im Anschluss Ihrer Bestellung einfach unsere Kundennummer 140344 in das Bemerkungsfeld ein.
- Oder bestellen Sie telefonisch bei Steffi Feger, Tel. 867513 (AB) oder Siggie Schuler, Tel. 8658066.
-

Wir freuen uns, wenn Sie in diesen schwierigen Zeiten diese Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Unterstützung nutzen. Denn mit jeder Bestellung tragen Sie dazu bei, dass der Buchbestand aktuell bleibt, weil wir dafür eine Gutschrift erhalten.

Bücherkorb in der Pfarrkirche

In der Pfarrkirche haben wir – wie im Frühjahr – in der Nähe des Schriftenstands einen Bücherkorb mit Büchern, die wir ausgesondert haben, aufgestellt. Die Bücher für Klein und Groß können Sie kostenlos mitnehmen und lesen. Wir wollen Ihnen in der Zeit, in der die Bücherei geschlossen ist, weiterhin die Möglichkeit zum Schmökern geben und wünschen Ihnen unterhaltsame, interessante und spannende Stunden.

Vereine



Freiwillige Feuerwehr Oberwolfach

Feuerwehren helfen Erdbebenopfern in Kroatien

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, fuhr ein Konvoi aus Feuerwehrfahrzeugen mit Hilfsgütern aus den Landkreisen Emmendingen, Breisgau -Hochschwarzwald und der Ortenau am Neujahrstag nach Kroatien.

Am Sonntag den 03.01.2021 erfolgte ein zweiter Aufruf über den Vizepräsidenten des Landesfeuerwehrverbandes BW Herrn Michel Wegel aus Achern. Bei diesem Aufruf handelte es sich um die Anforderung von Baumaterialien für notdürftige Reparaturen von Dächern.

Am Montag 04.01.21 startete die Feuerwehr Oberwolfach einen Aufruf bei örtlichen Unternehmen, um das erforderliche Material wie Dachplanen, Folien, Latthämmer, Nägel und Dachlatten für eine Lieferung zur zentralen Sammelstelle in Achern zusammenstellen zu können. Am Nachmittag trafen sich dann die Kameraden bei der Fa. Holzbau Bonath um das Material transportfertig zu machen.

Von Seiten der Firmen Schrempp Holzbau sowie dem Sägewerk Rothfuss wurden ebenfalls Material in erheblichem Umfang zur Verfügung gestellt, so dass es insgesamt eine LKW Lieferung des erforderlichen Material ergab.

Am Dienstagvormittag wurde das Material, mit dem von der Fa. Holzbau Bonath zur Verfügung gestellten LKW nach Achern geliefert und dort wurde es dann für den Weitertransport nach Kroatien umgeladen. Die Feuerwehr Oberwolfach bedankt sich bei den Firmen für die schnelle und tatkräftige Unterstützung.



Sportverein Oberwolfach



Handwerker-Spende als Weihnachtsgeschenk

Über eine Spende für die Jugendarbeit durfte sich der SV Oberwolfach zum Jahresende 2020 freuen. Die Firmen Holzbau Bonath und Blechnerei und Sanitärinstallation Vollmer hatten den Verein bereits im Frühjahr bei der Behebung des Sturmschadens am Clubhaus massiv unterstützt und überbrachten SVO-Chef Dietmar Baur nun eine großzügige Spende.

Als Orkantief Sabine im vergangenen Februar das Dach des Oberwolfacher Sportheims abdeckte, war die Firma Holzbau Bonath zusammen mit etlichen hilfsbereiten SVO-Mitgliedern spontan vor Ort um zu helfen. Schnell und unbürokratisch dichteten die Zimmerer das Dach provisorisch ab. Nach der Zusage der Kostenübernahme durch die Versicherung erfolgte eine schnelle Abwicklung der Baumaßnahmen durch die Firmen Holzbau Bonath und der Blechnerei Vollmer, obwohl die Auftragsbücher bei beiden prall gefüllt waren. Die zwei SVO-Mitglieder und gelernten Blechner Stefan Schuler und Theo Bonath leisteten hier unterstützend eine Vielzahl an ehrenamtlichen Arbeitsstunden.

Rückblickend auf den Sturmschaden tätigten die beiden Unternehmenschefs Reinhard Bonath und Axel Vollmer nun als Weihnachtsüberraschung eine großzügige Spende von jeweils 4200 Euro an die Jugendabteilung des SV Oberwolfach. Sie wollen damit sowohl die vorbildliche Jugendarbeit des SVO und das Ehrenamt im Allgemeinen unterstützen, als auch im Speziellen den Zusammenhalt innerhalb des Vereins honorieren. Dieser zeigte sich wieder einmal in der Krisensituation des Sturmschadens, als sich trotz Werktag und Kurzfristigkeit viele Mitglieder an jenem Vormittag spontan am Sportplatz einfanden um zu helfen.



Glücksternauslosung 2020



Folgende Glückssternlose haben gewonnen:

Einkaufsgutschein über 500,00 EUR	57928
Einkaufsgutschein über 200,00 EUR	57060
Einkaufsgutschein über 100,00 EUR	56452
Einkaufsgutschein über 50,00 EUR	53069, 53197, 53733, 54229, 54523, 54931, 55171, 56108, 56659, 57586, 57798, 58754
Einkaufsgutscheine über 25,00 EUR	53493, 53509, 53630, 53913, 53953, 54083, 54195, 54241, 54406, 54470, 54657, 54879, 55032, 55113, 55358, 55451, 55593, 55893, 56522, 56565, 56626, 57083, 57366, 58697

Die Einlösung der Glückssternlose erfolgt bei den teilnehmenden Mitgliedsbetrieben des Gewerbevereins Oberwolfach e. V. Allen Gewinnern recht herzlichen Glückwunsch.

Die Mitgliedsbetriebe bedanken sich für die Einkäufe während der Advents- und Weihnachtsaktion.

Gewerbeverein Oberwolfach e. V.



Foto: Die Unternehmer Reinhard Bonath (links) und Axel Vollmer (rechts) überreichten SVO-Chef Dietmar Baur (Mitte) eine großzügige Spende als Weihnachtsüberraschung.



Schwarzwaldverein Oberwolfach



Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:

Termin 2021:
Samstag, 10. April: Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020/21 um 19 Uhr im Gasthaus/Hotel „Dreikönige“
Bitte vormerken!

Wanderplan 2021 demnächst fertig!

Wanderwart Dieter Schäfer hat den Wanderplan fertiggestellt. Er ist unter den Vorstandsmitgliedern zur Korrektur im Umlauf und dürfte mit dem nächsten Vereinsheft verteilt werden! Man hofft sehnlichst, dass die Vorhaben in diesem Jahr wieder wie geplant umgesetzt werden können.

Serie: Alte Photographien erzählen

Foto Nr. 793: Eine der ältesten Fotografien von der Kreuzsattelhütte von vor 1950 und möglicherweise sogar aus den dreißiger Jahren – also bevor es den Oberwolfacher Schwarzwaldverein gab – zeigt eine Skiwandergruppe. Offensichtlich war man auch bei den Skitouren noch mit schweren Abfahrtsskiern unterwegs.

Den Brunnen vor der Hütte und auch den Tisch davor gab es damals noch nicht! Auch war die Hütte damals noch als Waldarbeiter-Unterstand im vorderen Teil noch offen und frei zugänglich. Leider liegt die Aufnahme nicht als Original sondern nur in Druckform und deshalb in minderer Qualität vor. Vielleicht hat jemand die Aufnahme im Original? Es könnte auch eine Wandergruppe aus Wolfach sein, von der das Foto gemacht wurde.



Touristische Informationen

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wolfstal-Tourismus

Ihr lokaler Werbepartner für Handel, Handwerk und Gewerbe.

 **reiff amtliche nachrichtenblätter.**



HITRADIO OHR
EINFACH HÖREN OHR

OHRbits, --

MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!

100-
OHRbits

50-
OHRbits
Schwarzwald-Tourismus

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos
Oberwolfach:
Rathaus (Rathausstraße 1)
 Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12 Uhr
 auf Voranmeldung

Infostelle Heizmann (Sportplatzstraße 9)
 Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Samstag, 8:30 Uhr - 12:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:
Bad Rippoldsau (Kurhaus)
 Montag, Freitag, 10 - 12 Uhr

Schapbach (Rathaus)
 Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen

Veranstaltungen vom 14.-24. Januar 2021

Freitag, 15. Januar
 08:00 - 11:00 Uhr
Wolftal-Wochenmarkt
 Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.
 Bad Rippoldsau, Kurhaus

Freitag, 22. Januar
 08:00 - 11:00 Uhr
Wolftal-Wochenmarkt
 Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.
 Bad Rippoldsau, Kurhaus

Unsere touristischen Attraktionen



**Alternativer Wolf- und Bärenpark
 Schwarzwald**

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung Liebe Besucher_Innen, leider müssen wir unser Tierschutzprojekt bis auf weiteres für den Besucherverkehr schließen. Wer uns in dieser seltsamen Zeit unterstützen möchte, kann dies gerne über paypal@baer.de tun. Wie freuen uns darauf, euch bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Passt auf euch und eure Liebsten auf!
 Euer BÄRsonal

Ein Wort auf allen Vieren



Ciao und grüß Gott, ihr Lieben! Ach, herrlich, dieses Schwarzwälder Winterwunderland. Schnee, Eis, schön kühle Temperaturen, bei solchem Wetter lobe ich mir meine wohlige Winterhöhle. Wie schaut es da bei euch aus? Zieht ihr wie ich ein warmes Plätzchen im Trockenen vor oder tobt ihr doch lieber im Schnee umher wie AGONIS und ARIAN. Junge, Junge, wenn ich mir die beiden so ansehe könnte man meinen, es würde nur wegen ihnen schneien. Ich kann mich noch gut an die Zeit erinnern, als sie nach ihrer Rettung als Welpen hier in unserem Bärenrefugium ankamen und mit welchem endlosen Elan sie den ersten Winter hier verbrachten. Man hat sie ja nur im Schnee herumtollen sehen. Wie rasant doch die Zeit vergeht. Jetzt sind sie (fast) gestandene Bärenmänner und... toben immer noch in der weißen Pracht.

Weniger stürmisch und umso bedachter zeigt sich Wölfin GAIA dieser Tage. Oder viel mehr dieser Nächte. Denn die junge Vierbeinerin traut sich immer weiter durch den Schieber durch in die benachbarte Anlage. Eigentlich geht sie schon fast ganz durch, nur beim letzten Schritt bleiben ihre Hinterbeine wie festgenagelt stehen.

Typisch Wolf, wenn ihr mich fragt. Von den Graupelzen könnt ihr lernen, was Vorsicht heißt.

In diesem Sinne haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl!

Eure
 JURKA



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Liebe BesucherInnen, das Besucherbergwerk Grube Wenzel bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Wir freuen uns, Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Glück auf und bleiben Sie gesund!



E-Bike Ladestationen im Wolftal

Oberwolfach:
 Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Restaurant Wolfsklause, Schulstraße, Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße, Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19



Mitfahrbänkle

Im Woftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



Wald-Kultur-Haus

Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolfales u.v.m. entdecken Sie im Wald-Kultur-Haus. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen bleibt das Wald-Kultur-Haus geschlossen.



Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik

Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.



Sagenhafte Schatzsuche

Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau. Entfernung: ca. 800 Meter; Dauer: ca. 45 Minuten



Waldfreibad Wolftal

Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach



Unser Freibad wird derzeit generalsaniert. Besuchen Sie die Homepage www.waldfreibad-wolftal.de und verfolgen Sie die Entwicklung der Sanierung über eine Webcam. Außerdem finden Sie dort die aktuellsten Fotos und Informationen rund um die Schwimmbadsanierung.



Regelmäßige Veranstaltungen

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof



Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung telefonisch unter: 07834/4158. Weitere Infos und Termine unter www.landeckhof.de

Aktuelles

Loipen sind gespurt

Wintergenuss pur! Beinahe abgeschnitten von der Außenwelt, finden Sie bei uns beste Bedingungen zum Langlaufen! Die Loipen auf dem Schwarzenbruch und Freiersberg sind vom Schneebruch befreit. Die 8,5 km Gütschkopfloipe/Schmalzerhisli-Runde in Oberwolfach sowie die 3 km, 6,5 km und 11 km in Bad Peterstal können ebenfalls befahren werden. Auch wenn es beim schönen Winterwetter schwerfällt: Achten Sie bitte weiterhin auf die gegebenen Abstands- und Hygienevorschriften! Loipenkarte und weitere Informationen finden Sie unter <https://www.oberwolfach.de/start/freizeit/wintersport.html>



Winter im Nationalpark: Zwei Pistenbullys spuren jede Nacht

Nord-Süd-Verbindung am Ruhestein wurde vor der Saison saniert / Gebietsleiter bittet um Rücksicht, vor allem an Einstiegsstellen

Der Winter ist im Nationalpark Schwarzwald angekommen. Während Wintersportfans im vergangenen Jahr vergeblich auf Schneevergnügen hofften, ist das Schutzgebiet nun schon seit einer Woche weiß bedeckt. Jede Nacht ist das Loipenspurteam mit zwei Pistenbullys im Einsatz, um alles für die winterfreudigen Gäste vorzubereiten. „Insgesamt präparieren wir 154 Kilometer Loipen im und rund um den Nationalpark, sieben Kilometer Winterwanderwege und zwei Rodelhänge“, fasst Gebietsleiter Tim Tschöpe die Aufgaben des achtköpfigen Loipenteams zusammen.

Kein einfacher Job, allein, bei Schnee und Kälte mitten in der Nacht die Loipen zu spuren. Fünf Männer teilen ihn sich in wechselnden Schichten – „und alle sind wirklich hoch motiviert“, freut sich Nationalparkleiter Thomas Waldenspuhl. Drei weitere Männer kümmern sich um die Organisation und die Pflege der Loipenportale, auf denen sich Besucherinnen und Besucher täglich über den Zustand der Loipen informieren können.

Die Vorbereitungen für die Wintersaison haben allerdings schon lange vorm ersten Schneefall begonnen. „Wir haben im Herbst den Metaweg – die einzige Nord-Süd-Loipenverbindung durch den Nationalpark und Teil des Skiferntourweges Freudenstadt-Herrenwies – saniert“, berichtet Tim Tschöpe. Der schlechte Zustand des Weges, der den Ruhestein mit der Darmstädter-Hütte verbindet und im Sommer auch von Wandergruppen gerne genutzt wird, hätte sonst nicht mehr für den Wintersport genutzt werden können. „Starkes seitliches Gefälle machte das nächtliche Präparieren der Loipen hier extrem gefährlich für unsere Pistenbully-Fahrer“, erklärt Tschöpe. Erosionsrinnen hatten in vergangenen Wintern zudem vermehrt für offene Stellen in den Schneespuren gesorgt. Nun ist der Weg mit einem Granit-Mineralgemisch begradigt, „und das Wasser kann über massive Holzrinnen geordnet abfließen“, sagt der Gebietsleiter.

Tschöpes Bilanz der ersten Schneewoche im Nationalpark fällt auch ansonsten sehr positiv aus. „An den Einstiegsstellen wie Ruhestein und Seibelseckle war der Ansturm allerdings bisweilen heftig – hier bitten wir dringend, Rücksicht zu nehmen, Abstand zu halten und gegebenenfalls Masken zu tragen.“ Während die Rodel- und Skihänge zum Teil so überfüllt waren, dass die Polizei Zufahrten sperren musste, konnte der ruhige Winterwald genießen, wer sich auf den Loipen etwas vom Trubel entfernt hat. „Ich habe selbst viele Strecken getestet – abseits der Knotenpunkte, lässt es sich sehr ungestört langlaufen“, sagt Tschöpe.

Auch die Rücksicht auf die Natur sollte im Nationalpark natürlich oberstes Gebot sein – ganz besonders aber im Winter. „Jede Störung, vor allem abseits der Wege, kann für die Tiere lebensbedrohlich sein. Sie brauchen ihre Ressourcen, um gut durch die kalte Jahreszeit zu kommen“, sagt Thomas Waldenspuhl. Und empfiehlt, sich vor einem Besuch im Nationalpark am besten über die Website zur aktuellen Situation zu informieren.

Dort erfahren Gäste, ob Gefahr besteht oder die Wege geöffnet und die Loipen gespurt sind. Es gibt Informationen zu Wander-, Schneeschuhwegen und Loipen und zum richtigen Verhalten. Aktuelle Informationen zur Schneelage gibt es im Internet auf den Seiten der Nationalparkregion oder beim Loipenportal.

